

10.09.2002 – 09:15 Uhr

BFS: BFS: BFS: Hotelaufenthalte in der Schweiz Regionalisierte Ergebnisse für das "Expo-Land"

Neuchâtel (ots) -

Drei-Seen-Region: Frequenzzunahme im Juli 2002

Nach ersten Hochrechnungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichnete die Drei-Seen-Region (Definition siehe Kasten) von Mai bis Juli 2002 insgesamt 804'000 Logiernächte, 11% mehr als im Vorjahr. Im Juli 2002 wurden 297'000 Übernachtungen gebucht (+19% gegenüber Juli 2001), was verglichen mit dem Vormonat, als 265'000 Einheiten notiert worden waren (+6,9% gegenüber Juni 2001), ein Plus bedeutet. Demgegenüber ist die Logiernächtezahl auf gesamtschweizerischer Ebene von Mai bis Juli 2002 um 5,9% gesunken.

In der gesamten Expo-02-Region geht die Steigerung nach wie vor praktisch ausschliesslich auf die Binnennachfrage zurück, die sich in dieser Periode auf 453'000 Logiernächte belief, 34% mehr als in der Vergleichsperiode 2001. Der gesamtschweizerische Binnentourismus stagnierte (+0,4%) hingegen von Mai bis Juli 2002. Im letzten Monat des Berichtszeitraums hat sich die Binnennachfrage im "Expo-Land" deutlich gesteigert, wurde doch aus einem Plus von 26% im Juni eine Steigerung von 60% im Juli. Im Gegensatz dazu hat die Nachfrage aus dem Ausland in der Region im Juli um 12% und in den drei Berichtsmonaten um insgesamt 9,5% nachgegeben. Ähnlich verlief auch die gesamtschweizerische Entwicklung (-12% im Juli und -9,9% von Mai bis Juli).

Innerhalb der Drei-Seen-Region hat sich die Nachfrage nach Mai und Juni auch im Juli in den berücksichtigten Bezirken der Kantone Neuenburg (+89%) und Freiburg (+40%) besonders gesteigert. Die untersuchten Zonen der Kantone Waadt und Bern konnten im Juli ebenfalls mit erfreulichen Ergebnissen aufwarten (je +11%) und verzeichneten die grösste Anzahl Logiernächte aller kantonalen Bezirksgruppen (125'000 Zone Waadt, 100'000 Zone Bern). Einzig die untersuchte Region des Kantons Solothurn registrierte in allen drei Berichtsmonaten ein Logiernächteminus.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst Auskunft:

Antonio Di Nardo oder Barbara Jeanneret, Sektion Tourismus

Tel.: 031/323 66 36 oder 323 63 21

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

10.09.02